

# Der Fall **Beethoven**

## Konzert macht Schule



**Ab InnS' Konzert im Klassenraum: In dieser innovativen Konzeption erleben Schüler:innen sinfonische Musik von Beethoven altersgemäß und lebendig präsentiert und sind aktiv eingebunden bei der rätselhaften Suche nach Antworten mit Detektiv Strohkopf! Alle Videos und Begleitmaterialien der aufwändigen Produktion des Kammerorchesters InnStrumenti sind kostenlos zugänglich! Wir würden Sie bitten bei der kurzen Befragung der Schüler:innen (Kopiervorlage oder online) und Lehrenden (online) mitzuwirken.**

### Kulturelle Partizipation durch Konzerterlebnisse

Obgleich Live-Konzertbesuche mit Schüler:innen sehr wichtig sind, ist es vielfach leider für die Lehrenden nicht realisierbar, mit allen Schulklassen im Rahmen des schulischen Musikunterrichts regelmäßig Konzerte zu besuchen und ihnen somit kulturelle Partizipation zu ermöglichen. Die Gründe dafür sind mannigfaltig: u. a. weil im Umfeld der Schule keine altersgemäßen, qualitäts-

### INFOS FÜR DEN SCHNELLSTART

<b>Zeit &amp; Zielgruppe:</b> mindestens 1 Schulstunde für <b>8- bis 12-jährige</b>	
<b>1. Technischer check</b>	Beamer, Lautsprecher und Internetverbindung
<b>2. Arbeitsblatt</b>	<b>Kopieren</b> für jede/n Schüler:in „Basisversion“ (leicht) oder „Für Profis“ (anspruchsvoll)
<b>3. Video</b> (optional)	„Konzept & Behind the Scenes“ (für Lehrende)
<b>4. Video</b> (optional)	„Körperperkussion – Erläuterung“ (nur mit Vorbereitung schaffen es die Schüler:innen in der Regel im Video mitzumachen)
<b>5. Austeilen des Arbeitsblatts</b>	Wichtig: erste Orientierung der Schüler:innen und Lesen des „rätselhaften Briefs“
<b>6. Start des Videos</b>	„Das Konzert“ (ca. 33 min. Dauer); für Jüngere evtl. kurzer Stopp des Videos für die Fragen-Beantwortung
<b>7. Auflösung</b>	durch ein anschließendes Gespräch mit Hilfe des Videos „Die Auflösung“ oder des Lösungsblatts
<b>8. Videos</b> (optional)	zur Ergänzung: „Tanzchoreografie“, „Parkchoreografie“ und/oder „Körper-Buchstaben“
<b>9. Nachbereitung</b>	Erstellen von <b>Zeichnungen</b> (mit kurzer Beschreibung) zu Eindrücken vom Konzert als Gesprächsimpuls (bitte senden an <a href="mailto:abinnskonzert@innstrumenti.at">abinnskonzert@innstrumenti.at</a> )
<b>10. Feedback/ Evaluierung</b>	mittels <b>Fragebogen</b> für Schüler:innen (PDF oder online) und Lehrende (online); herzliche Bitte zur Mitwirkung für die Weiterentwicklung!

🔊 DER FALL BEETHOVEN: MUSIKSTÜCKE
Einstimmen durch das Orchester
<b>Beethoven: 7. Sinfonie in A-Dur, op. 92</b> 1. Satz: Vivace, Takt 63 bis Takt 134 2. Satz: Allegretto, Anfang bis Takt 100
<b>Beethoven: 5. Sinfonie in c-Moll, op. 67 – „Schicksalssinfonie“</b> 1. Satz: Allegro con brio, Takt 1 bis Takt 5 (einzelne Instrumente & Tutti) 1. Satz: Allegro con brio, Takt 6 bis Takt 124 1. Satz: Allegro con brio, Probenausschnitte
<b>Beethoven: 6. Sinfonie in F-Dur, op. 68, – „Pastorale“</b> 4. Satz: Gewitter, Sturm, Anfang bis Takt 56
<b>Beethoven: 7. Sinfonie in A-Dur, op. 92</b> 4. Satz: Allegro con brio, Anfang bis Takt 20 – mit Körperperkussion (langsames Tempo) 4. Satz: Allegro con brio, Anfang bis Takt 125 (schnelleres Original-Tempo)
<b>Beethoven: 9. Sinfonie in d-Moll, op. 125</b> 4. Satz: Allegro Assai, von Takt 92 bis Takt 179
Alle Aufnahmen stammen vom Tiroler Kammerorchester Innstrumenti, musiziert auf modernen Instrumenten; die Blechbläser (Horn, Trompete) und die Pauke spielen auf historischen Instrumenten. Leitung: Gerhard Sammer

▶ DER FALL BEETHOVEN: VIDEOS
<b>Video „Das Konzert“</b> [ca. 34 min]: zentrales Video mit dem virtuellen Konzert
<b>Video „Die Auflösung“</b> [ca. 6 min]: Videoausschnitte aus dem Konzert mit den Lösungen aller Fragen mit den Lösungsbuchstaben zur gemeinsamen Kontrolle
<b>Video „Konzept &amp; Behind the Scenes“</b> [ca. 2 min]: kurzes Intro zum Konzept und Einblicke zum „Making of“ der Videoproduktion (für Lehrende)
<b>Video „Körperperkussion – Erläuterung“</b> [1:40 min]: Vorstellung des Spiel-mit-Stücks durch den Lehrer Christian Villgratner zur Musik von Beethoven (7. Sinfonie, 4. Satz, Anfang)
<b>Videos „Tischchoreografie“ und „Parkchoreografie“</b> [3:40 min]: zwei Videos mit Choreografien der 15- bzw. 17-jährigen Schülerinnen zu Beethovens 7. Sinfonie, 2. Satz.
<b>Video „Körper-Buchstaben“</b> [4:11 min]: Der Choreograf Daniel Renner erläutert die Bewegungsidee; exemplarisch schreiben Schülerinnen BONN mit ihrem Körper
<b>Video „Beethoven: 7. Sinfonie“</b> [40 min]: Gesamtaufnahme der Sinfonie mit besonderem Fokus auf die mögliche Qualität eines Online-Konzerts, das in den Bildern „sehr nahe“ bei den Musiker:innen ist.

☰ DER FALL BEETHOVEN: MATERIALIEN
<b>„Der Fall Beethoven“ – Konzert macht Schule</b> ; didaktischer Beitrag für Lehrende (PDF)
<b>Arbeitsblatt „Der Fall Beethoven“</b> : „Basisversion“ und „Für Profis“ (PDF jeweils in Farbe oder schwarzweiß)
<b>Lösungsblatt</b> „Basisversion“ und „Für Profis“ (PDF)
<b>Spiel-mit-Stück „Körperperkussion“</b> (einfache Version, im Konzert) und <b>Text der Europahymne</b> (PDF)
<b>Spiel-mit-Stück „Körperperkussion“</b> (anspruchsvolle Version, Variante) (PDF)
<b>Fragebogen für Lehrende</b> (online)
<b>Fragebogen für Schüler:innen</b> (PDF zum Ausdruck oder online)
<b>Beethoven Expert:innenbüchlein</b> für 1./2. Schulstufe und für 3./4. Schulstufe (PDF); erstellt von Studierenden (KPH Edith Stein)

**Videos und Materialien stehen über [www.innstrumenti.at/education](http://www.innstrumenti.at/education) kostenlos zur Verfügung!**

vollen (Schüler:innen-)Konzerte angeboten werden, eine Anreise zu aufwändig wäre oder auch die schulischen Rahmenbedingungen für Schulklassen und Lehrende keine ausreichende Flexibilität bieten und solche Konzert-Exkursionen im Schulalltag daher nur in begrenzter Zahl und mit erheblichem Organisationsaufwand zu realisieren sind.

### Alternative: Virtuelles Konzert im Klassenraum

Klar ist: Das Erlebnis eines Live-Konzerterlebnisses kann und soll nicht ersetzt werden! Dennoch erscheint es sinnvoll die technischen Möglichkeiten für neue Konzertformate zu nützen, um vielen Kindern positive Konzerterlebnisse bzw. Kulturpartizipation zu ermöglichen. Auf Initiative des *Tiroler Kammerorchesters Innstrumenti* und seinem Leiter Gerhard Sammer entstand nun ein virtuelles Konzertformat für Schüler:innen im Alter von ca. 8 bis 12 Jahren, das allen interessierten Lehrenden bzw. ihren Schüler:innen inklusive aller Begleitmaterialien über die Homepage [www.innstrumenti.at/education](http://www.innstrumenti.at/education) kostenlos(!) zur Verfügung gestellt wird. Benötigt werden lediglich Internetzugang und Beamer bzw. eine Projektionsmöglichkeit mit Lautsprechern und eine Schulstunde Zeit, dann steht einem (virtuellen) Konzerterlebnis ihrer Schüler:innen nichts mehr im Weg, nach dem Motto: **Ab Inns' Konzert!**

### Zur Konzeption: Der Fall Beethoven

Die Grundidee dieses virtuellen Konzerts ist es, den Schüler:innen sinfonische Orchestermusik von Beethoven auf hohem Niveau, lebendig und humorvoll zu präsentieren und somit eine hohe Aufmerksamkeit und Hörkonzentration der Schüler:innen für die Dauer des Konzerts zu erreichen. Ergänzend werden im Dialog von Dirigent und Detektiv Strohkopf Kenntnisse zu „Konzertritualen“, Orchester, Instrumenten und zum Komponisten Beethoven und seiner sinfonischen Musik vermittelt und diese eng mit Hörerfahrungen verknüpft.

Die aktive Einbeziehung der Schüler:innen gelingt u.a. durch konkrete Aufgaben, die sich in der Form eines mysteriösen Rätselbriefs stellen, sowie kleiner Mitmach-Aufgaben, wie ein *Spiel-mit-Stück* für Körperperkussion und dem Mitsingen der Europahymne. Zudem bietet ein kurzer Blick in die Probenarbeit Backstage-Feeling. Ein Schulbesuch in einer 4. Klasse und von Schüler:innen präsentierte Tanzchoreografien verstärken die Nähe zum schulischen Kontext.

Im Konzert sind Ausschnitte aus den Beethoven-Sinfonien 5, 6, 7 und 9 zu hören (vgl. Infobox *Die Musikstücke*). Die Dauer des Konzerts, das im Haus der Musik in Innsbruck aufgezeichnet wurde, ist mit ca. 33 Minuten genau so angelegt, dass sich die Umsetzung inklusive einer kurzen Nachbereitung, u. a. mit der Auflösung der Fragen innerhalb einer Unterrichtsstunde gut realisieren lässt!

Bei der Entwicklung des Konzertformats stand dem Autor ein engagiertes Team aus Musiklehrenden beratend zur Seite! Eine grundlegende Info und einen Blick hinter die Kulissen bietet der Video-Teaser „*Konzept & Behind the scenes*“.

### Die Umsetzung: Video(s) & Arbeitsblatt

Das Arbeitsblatt steht in zwei Levels zur Verfügung. Kopieren Sie das Arbeitsblatt (Kopiervorlage in schwarzweiß oder Farbe) für jede/n Schüler:in entweder in der „Basisversion“ oder in der Version „Für Profis“ und schon kann es losgehen. Wichtig: Geben Sie den Schüler:innen etwas Zeit zur Orientierung am Arbeitsblatt, da dies während dem Betrachten des Videos nicht mehr so leicht möglich ist. Lesen Sie gemeinsam den rätselhaften Brief und starten Sie anschließend das Video „*Das Konzert*“ und holen Sie das virtuelle Konzert per Beamer ins Klassenzimmer.

Im Konzertverlauf stellt Detektiv Bartlieb Strohkopf insgesamt 16 Fragen von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, die auch alle auf dem Arbeitsblatt abgedruckt sind. An den entsprechenden Stellen im Konzert weisen nummerierte Smileys darauf hin, dass eine präsentierte Info im Zusammenhang mit einer neuen Frage steht. Je nach Alter der Kinder ist eine eigenständige Beantwortung der Fragen ohne Unterbrechung des Konzertvideos möglich; bei Jüngeren kann es ggf. aber erforderlich sein, das Video kurz zu stoppen oder eine Passage nochmals zu betrachten. Optional kann das bei verfügbarer Zeit auch in zwei getrennten Durchläufen erfolgen: beim 1. Mal nur ansehen, beim 2. Mal beantworten der Fragen.

Wichtig: Nur bei richtiger Beantwortung aller Fragen, lässt sich das Schloss zu einer Truhe öffnen, in der sich die Noten zu einem bisher unentdeckten Musikstück von Beethoven befinden! Dazu müssen die richtigen Lösungsbuchstaben in der Lösungstabelle am Arbeitsblatt eingetragen werden und – um es den Kindern nicht zu leicht zu machen – erst wenn diese Lösungsbuchstaben auch in die richtige Reihenfolge gebracht werden, ergibt sich die Lösung, die Anzahl der Sinfonien von Beethoven: „Neun Sinfonien!“ Wichtiger Hinweis: Die richtige Reihenfolge kann man einem Zahlencode entnehmen, der am Arbeitsblatt etwas versteckt zu finden ist 😊...

Nach dem Konzert kann die Auflösung der Fragen entweder durch die Lehrperson im Dialog mit den Kindern erfolgen oder auch mit Unterstützung des Videos „*Die Auflösung*“, in dem die jeweils relevanten Passagen des Videos nochmals zu sehen sind und deren Lösungen und Lösungsbuchstaben angezeigt werden. Alternativ steht auch ein Lösungsblatt zur Verfügung.

### QUICKLINKS ZU DEN VIDEOS

Alle Materialien finden sich hier im Bereich education des Kammerorchesters InnStrumenti



**innstrumenti.at/  
education**



**Konzept &  
Behind the Scenes**



**Das Konzert**



**Die Auflösung**



**Die Körperperkussion –  
Erläuterung**



**Parkchoreografie**



**Tischchoreografie**



**Beethoven  
Sinfonie Nr. 7**



**Körper-Buchstaben**

## Mitmachen: Körperperkussion & Singen

In das Konzert ist auch ein kurzes *Spiel-mit-Stück für Körperperkussion* integriert und eine Passage zum Mitsingen. Je nach verfügbarer Zeit können diese beiden aktiven Elemente auch bereits vorab mit den Schüler:innen ausprobiert werden. Für die Einstudierung der Körperperkussion steht ein kurzes Erläuterungs-Video des Lehrers Christian Villgrattner zur Verfügung, ergänzend auch noch eine anspruchsvollere Version (siehe Kopiervorlage). Für das Mitsingen der Europahymne müsste man die betreffende Passage aus dem Konzertvideo auswählen (ca. bei Minute 30:45) oder es sonst mit eigener Instrumentalbegleitung singen. Für das Mitsingen einer Strophe der Europahymne wurde der Orchesterpart in eine gut singbare Tonlage transponiert (F-Dur, Start des Liedes mit dem Ton a<sup>1</sup>), der Text der 1. Strophe findet sich auch auf dem Arbeitsblatt.

## Konzentriertes Hören und Bewegen

Zwei von Daniel Renner konzipierte und mit 15- bzw. 17-jährigen Schüler:innen realisierte Tanzchoreografien zeigen unterschiedliche Ideen zur Umsetzung einer Bewegungsgestaltung zum berühmten 2. Satz aus Beethovens 7. Sinfonie. Wenngleich eine Nachahmung in der vorliegenden Form wohl kaum möglich ist, bieten die Videos u.a. den Hörer:innen, diese intensive Musik von Beethoven zweimal anzuhören und sich anschließend darüber auszutauschen: Was hat den Schüler:innen gefallen? Welche eigenen Bewegungsideen erwachsen aus den Beispielen? Lohnd wäre in einer nachfolgenden Unterrichtsstunde ggf. auch eine eigenständige Erarbeitung von kleinen Bewegungsfolgen durch die Schüler:innen, entweder ganz frei oder nach bestimmten Vorgaben (z. B. unter Hinzunahme von Chiffon-Tüchern).

Der Choreograf Daniel Renner erläutert im Video „Körper-Buchstaben“ die Idee, dass Schüler:innen mit dem Körper Buchstaben darstellen und so auch ganze Namen schreiben, wie hier den Geburtsort von Beethoven: BONN.“

## Hör-Ergänzung:

### 7. Sinfonie von Beethoven

Das Schüler:innenkonzert „Der Fall Beethoven“ entstand im Zusammenhang mit einer Gesamtaufnahme der 7. Sinfonie von Beethoven durch das Tiroler Kammerorchester InnStrumenti zur Corona-Zeit, die ebenso online zugänglich ist und den Schüler:innen (je nach Alter und Vorerfahrung) in Ausschnitten ergänzend gezeigt werden könnte. Für die Realisierung des Konzertvideos hat Regisseur Emanuel Al-

tenburger besonderen Fokus auf den Mehrwert einer solchen digitalen Produktion gelegt: „*Es sollte kein reines Abfilmen einer publikumslosen Konzertsituation sein. Unser Ansatz war es in dieser Zeit der Distanz und des Abstandhaltens, diese Sinfonie filmisch so live und lebendig wie möglich zu zeigen. [...] Wir wollten nahe ran an die Musiker und die Instrumente, um mit besonderen Perspektiven und Einblicken möglichst tief in diese wunderbare Musik einzutauchen.*“

## Reflexion des „Konzertbesuchs“ und Umfrage

Zur Nachbereitung des (virtuellen) Konzerts empfiehlt sich die (offen gehaltene) Aufgabe an die Schüler:innen, ihre individuellen Eindrücke vom Konzert in einer Zeichnung darzustellen. Diese Bilder bieten sicherlich interessante Ansatzpunkte für ein Reflexionsgespräch im Klassenverband: „Was habe ich bildlich dargestellt (Instrumente, Situationen, etc.)? Welche Konzerterfahrungen habe ich bisher gemacht? Welche Beobachtungen sind in Erinnerung geblieben, welche erscheinen besonders wichtig? Was hat mit gut gefallen, was weniger? Usw.“

Wir bitten Sie und Ihre Schüler:innen um ein **Feedback** durch die Teilnahme an der kurzen Befragung. Die Schüler:innen können die Fragen online (<https://forms.gle/56VxMyWFzo2ActNw8>, siehe auch QR-Code) oder vorzugsweise auch schriftlich am ausgedruckten Fragebogen beantworten (PDF), für die Lehrenden-Befragung bitten wir um Ihre Antworten über diesen Link: <https://forms.gle/HGVWHyov88aYoKEg8> (siehe QR-Code).

Bitte senden Sie uns die Fragebögen und Zeichnungen ihrer Schüler:innen an [abinnskonzert@innstrumenti.at](mailto:abinnskonzert@innstrumenti.at).

Mit den gewonnenen Erkenntnissen möchten wir helfen, Konzertangebote für Schüler:innen weiter zu entwickeln (wissenschaftliche Begleitung: Prof. Bernhofer, Universität Mozarteum Salzburg; Prof. Sammer, Musikhochschule Würzburg).



Fragebogen  
Schüler:innen



Fragebogen  
Lehrende

## Beethoven und seine Welt – Zusatzmaterial

In einem Projekt der Hochschule Edith Stein (Zams/Tirol) haben Studierende Unterrichtsmaterialien in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen erstellt für die Schulstufen 1/2 und 3/4 (Koordination: Markus Neurauter). Das Ergebnis sind zwei „Expert:innenbüchlein“, die zum kostenlosen Download zur Verfügung stehen und eine ggf. weiterführende Auseinandersetzung mit dem Komponisten unterstützen.